

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1866

26 (31.1.1866)

nebst 5 Proz. Zins vom 1. November 1865 binnen 4 Wochen bei Vermeidung der Pfändung vollstreckung an den Kläger Johann Reinhard von Leutershausen, z. Z. in Heidelberg, zu bezahlen.

Der Beklagte befindet sich nach Beurkundung des Bürgemeisters von Maßch und des Gerichtsboten von Vielesch auf flüchtigem Fuß, und konnte deshalb die Befolgung des unbedingten Befehls an den Beklagten nicht bewirkt werden.

Auf weitem Klägerischen Antrag wird nunmehr gemäß § 243 Abs. 2 der P.O. der unbedingte Befehl hiermit zur Eröffnung an den Beklagten öffentlich bekannt gemacht, und wird dem Beklagten zugleich aufgegeben, binnen 14 Tagen einen am Ort des Gerichts wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller an ihn in dieser Sache etwa künftig zu richtenden Einhandlungen aufzustellen, widrigenfalls alle weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie dem Beklagten eröffnet wären, an dem Sitzungsort des Gerichts angehängen würden.

Heidelberg, den 22. Januar 1866.
Großh. bad. Kreisgericht als Civilkammer.
D b l i c k e r.

z. b. 560. Nr. 1639. Freiburg. (Schuldenliquidation.) Gegen Virtualitätenänderer Birmin Bühler in Wiehre haben wir Cant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Freitag den 23. Februar d. J., früh 9 Uhr angeordnet. Wir fordern daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, auf, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anreitung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Borg- und Nachlassvergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Die im Ausland wohnenden Gläubiger haben längstens bis zur obigen Tagfahrt in anher vorzuliegender öffentlicher Urkunde einen darüber wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu

bestellen, welche nach den Gesetzen der Partbe selbst, oder in deren wirklichem Wohnsitz geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihnen eröffnet oder eingehändig wären, nur an dem Sitzungs-orte des Gerichts angehängen würden.

Freiburg, den 16. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
B r.

z. b. 547. Nr. 1279. Fahr. (Ausschlussverfahren.) In der Gant des Fabrikanten Viktor Auteriet von Fahr werden alle diejenigen, welche vor oder in der Schuldenrichtigstellungs-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Fahr, den 26. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
B i l d e n s.

z. b. 553. Nr. 1448. Engen. (Aufforderung.) Die Wittve des Paul Stisch von Welschingen hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprüche hiergegen sind binnen 3 Wochen anher vorzubringen, widrigenfalls dem Gesuch entsprochen wird.

Engen, den 24. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
S e p f.

z. b. 545. Nr. 953. Vorberg. (Erbchafts- einweisung.) Da sich auf die diesseitige Aufforderung vom 24. Oktober v. J., Nr. 8001, bis heute Niemand gemeldet, wird die Wittve des Johann Georg Busch von Eubelheim in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes eingesetzt.

Vorberg, den 26. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
S i c h n e r.

z. b. 515. Nr. 1718. Heidelberg. (Bekanntmachung.) Bitte der Ludwig Sulzer's Wittve um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes.

Die Wittve des verstorbenen Postpraktikanten Ludwig Sulzer von Heidelberg hat nach Verzicht des einzigen Kindes W. L. S. Sulzer auf die Erbschaft um Einweisung in die Gewähr der Verlassenschaft nachgesucht.

Dies wird unter Hinweisung auf L. R. S. 770 te.

kannt gemacht.

Heidelberg, den 19. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
J u n g h a n n s.

z. b. 572. Nr. 1158. Raßatt. (Schuldenliquidation.) Seiler Lorenz Seig in Gaggenau, ledig, 24 Jahre alt, beabsichtigt, nach Nordamerika auszuwandern. Etwaige Forderungsansprüche sind am Donnerstag den 1. f. Mts., Vorm. 9 Uhr, dabier geltend zu machen.

Raßatt, den 22. Januar 1866.
Großh. bad. Bezirksamt.
S c h a b l e.

z. b. 2. Nr. 2255. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Jakob Grimm von Medesheim hat dabier für sich und seine Kinder um die Erlaubnis zur Auswanderung nach Amerika nachgesucht. Etwaige Forderungen an denselben sind längstens bis Dienstag den 20. Februar, Vormittags 10 Uhr, dabier anzumelden, widrigenfalls dem Gesuchsteller der Reisepass ertheilt wird.

Heidelberg, den 26. Januar 1866.
Großh. bad. Bezirksamt.
D r. A r n s p e r g e r.

z. b. 509. Nr. 15. Freiburg. (Erbverla- dung.) Theresia Wendel von Lehen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit zu der Vermögensaufnahme und zu den Teilungsverhandlungen auf Ableben ihrer Schwester Katharina Wendel in Lehen mit Frist von drei Monaten vorgeladen, mit dem Bedeuten, daß im Fall ihres Nichterscheinens ihr Erbbetreffnis ihren Geschwistern wird zugestelt werden, wie wenn sie zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Freiburg, den 24. Januar 1866.
S c h e r a t h, Notar.

z. b. 548. Nr. 559. Waldkirch. J. U. S. gegen Engelbert Ved von Oberwinden wegen Refraktion. Wird Tagfahrt zur Hauptverhandlung auf Montag den 26. Februar d. J., Vorm. 11 Uhr, angeordnet, wozu der Angeklüdigte mit dem Anbrohen vorgeladen wird, daß bei seinem Ausbleiben das Urtheil nach dem Ergebnisse der Untersuchung werde gefällt werden.

Waldkirch, den 24. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
S e l m e r.

z. b. 571. Nr. 3452. Karlsruhe. (Verla- dung.) Oberkanoniker Heinrich Andreas Georg Silberheimer von hier ist der Desertion angeklüdig, und wird zu der auf Mittwoch den 7. März d. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Hauptverhandlung mit dem Anbrohen vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens das Urtheil nach dem Ergebnis der Untersuchung gefällt werden wird.

Karlsruhe, den 24. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
W a y e r.

z. b. 528. Nr. 733. Ettenheim. (Defente- liche Aufforderung.) Der mit Loos-Nr. 86 und Nr. 30 zur Konfiskation pro 1866 gehörige Rekrut Wilhelm Zehnte von Dörlinbach hat sich vor einigen Tagen von dort entfernt und soll nach Amerika entwichen sein. Derselbe wird aufgefordert, binnen 6 Wochen zurückzukehren und sich dabier zu stellen, bei Vermeidung, daß sonst die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Refraktion gegen ihn beantragt werden wird.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Ettenheim, den 21. Januar 1866.
Großh. bad. Bezirksamt.
S c h n e i d e r.

z. b. 563. Nr. 1400. Radoßjell. (Bekannt- machung.) J. U. S. gegen Kanoniker Leopold Schneble von Gailingen, wegen Desertion, wird durch Urtheil zu Recht erkannt:

Kanoniker Leopold Schneble von Gailingen sei der Desertion für schuldig zu erklären und deshalb zur Entrichtung einer Geldstrafe von 1200 fl. und zur Tragung der Kosten des Strafverfahrens zu verurtheilt.

B. R. B.

Dies wird dem abwesenden Angeklüdigten hiemit eröffnet.

Radoßjell, den 18. Januar 1866.
Großh. bad. Amtsgericht.
J ä d l e.

Bezirksamt Pforzheim.

Ort Deschelbronn.

Öffentliche Mahnung.
Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher.

z. b. 478. Deschelbronn. Nach Vorschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 63) werden die unten genannten Gläubiger aufgefordert, ihre in dem folgenden Verzeichnisse genannten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn dieselben noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten er- neuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf den Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.

Bemerkung. Schuldner und Gläubiger sind von Deschelbronn, wenn kein anderer Wohnort angegeben ist.

Deschelbronn, den 15. Januar 1866.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Fehr.

Der Vereinigungs-Kommissär:
G e b h a r d.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
Einträge im Pfandbuch Band I.											
21. März 1821	11	Christoph Bräuninger's Eheleute	Wilhelm Lenz, Hofinger'sche Pflanzung in Pforzheim.	300		2. Mai 1821	172b	Georg Vetter, Müller, Sohn, Eheleute	Heinrich Will in Karlsruhe. Obligation	350	
29. Jan. "	27b	Andreas Fehr's Eheleute	Katharina Reibauer in Pforzheim.	150		27. März 1820	180b	Andr. Wolfs Eheleute, modo Friedrich Wolf	Goldarbeiter Joh. Büchle in Pforzheim. Obligation	100	
12. Juli 1811	29	Johann Fehr's Eheleute	Alt Ludwig Koller in Wärm. Obligation	200		7. Juni "	191b	Andreas Jollers Eheleute	Chirurg Winkler in Niesfern. Obligation	100	
12. Febr. 1820	38	Friedrich Zeiler, Wagner, Eheleute	Mezger Merweins Wth. in Pforzheim.	150		31. Jan. 1823	230	Nichel Effig, Friedrich's Sohn, Eheleute	Kathverwandter Mai in Pforzheim. Obligation	100	
3. Nov. 1819	43b	Johann Fehr's Eheleute	Ministerialassessor Wieland in Karlsruhe. Obligation	600		8. Okt. "	250b	Johannes Fenzel	Säger Christian Ras' aus seiner Pflanzung in Pforzheim	400	
8. Mai 1821	47b	Joseph Zeiler als Bürg für Strauswirth Müller	Weinbändler Rebele in Karlsruhe.	272	39			Jakob Koller Christoph Bräuninger Nichel Joller	Christian Beutemüller in Bretten. Nichterliches Pfandrecht	41	24
7. Juli "	60b	Tobias Golderers Eheleute	Handelmann Rupp für die Finster'sche Pflanzung in Pforzheim.	250		17. Dez. 1822	222	Friedrich Koller Lorenz Golderer	Nichterliches Pfandrecht	22	8
29. Mai 1822	65b	Jakob Mart. Höfel, Maurer, Eheleute	Silberarbeiter Höpfner, modo Juliana Ungerer in Pforzheim. Obligation	100		5. Jan. 1824	262	Johannes Vetter	Geh. Rath v. Wächter in Stuttgart. Nichterl. Pfandrecht	115	
22. Febr. 1817	66b	Jakob Mart. Höfel's Eheleute und Tobias Höfel	Handelmann Schweiger's Wittve in Stuttgart. Obligation	50		24. Sept. "	296	Andreas Schöpf	Kolnweib Schrott in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	Ohne Angabe.	
29. Mai 1822	70b	Friedrich Käber, Bauer, Eheleute	Silberarbeiter Höpfner, modo August Wilhelm Sievert in Pforzheim. Obligation	200		29. Sept. "	296b	Andreas Schöpf	Oberwundart Bäuerle in die Pflanzung der Erbschaft Hornbacher in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	183	23
14. Febr. 1821	71	dto.	Pfarrer Gamm in Reichenbach. Obligation	200		3. Dez. "	301	Gottfried Vetter	Pfarrer Vottschalk für großh. Staatskasse Buchhalter Weg in Karlsruhe. Obligation	200	
27. Jan. 1816	76	Jakob Kienles Eheleute	Jakob Christoph Meier in Pforzheim. Obligation	150				Andreas Koller, Spielmann Meistergwid Dietrich's Ehefrau	Guilloheur Collin in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	10	52
10. April 1822	76b	dto.	Nicht. Pfd.-Eintrag	35		28. Jan. 1825	311b	Löwenwirth Adam Vetter	Wilmhel Hofinger in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	19	4
1. April 1803	84	Josua Launs Eheleute	Job. Friedrich Röll in Stuttgart. Obligation	200		10. März "	313b	Christoph Bräuninger	Wilmhel Hofinger in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	54	
16. Jan. 1822	95	Jeremias Müller's Eheleute	Job. Friedr. Koller, Sonnenwirth in Pforzheim. Obligation	100		13. Jan. "	340b	dto.	Handelmann Benz Wth. in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	Ohne Angabe.	
29. Nov. 1829	98	Johann Georg Pfäfer Wittve	Job. Georg Zeiler, Christian Dinglers Pflanzung. Obligation	50		26. April 1826	359b	Christoph Lang	Wilmhel Hofinger in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	37	8
26. Sept. 1822	102	Jung Christoph Reich's Eheleute	Heinrich Eulst, Metzger in Pforzheim. Obligation	200		4. Jan. 1827	377b	Jeremias Müller	Juliana Fräze Erben in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	39	
10. Febr. 1819	104	Salomon Reich's Wittve	Handelmann Jak. Christoph Meier in Pforzheim. Obligation	100		24. April "	390	Jung Leonhard Rottner	Anna Maria Diehl in Niesfern. Nichterl. Pfandrecht	100	
25. Jan. 1812	124b	Matthäus Röllers Eheleute	Buchbinder Frigen Wwe. in Pforzheim. Obligation	180				Christoph Vetter	Nichterl. Pfandrecht	100	
30. Juni 1813	139b	Ernst Schwengers Eheleute	Alt Ludwig Koller in Wärm. Obligation	100		30. Aug. "	395b	Andreas Golderers Ehefrau	Nichel Bed'sche Curatel in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	46	23
6. Mai 1819	149b	Tobias Strauß's Eheleute	Charlotte Guckel, modo Goldarbeiter Rothader in Pforzheim. Obligation	200		9. Dez. 1828	426	Nichel Japfer	Handelmann Paravicini in Bretten. Hausverkauf	175	
28. April "	152b	Christoph Stroheker's Eheleute	Silberarbeiter Höpfner's Wth. in Pforzheim. Obligation	500		28. Okt. 1829	453	Jakob Mart. Wolfs Ehefrau	J. G. Rumpfer'sche Erben in Pforzheim. Nichterl. Pfandrecht	23	50
13. Febr. 1822	157b	Andreas Tafels Eheleute	Wilmhel Hofinger in Pforzheim. Obligation	300		6. Jan. 1830	455b	Altvogt Jakob Käber	Job. Bogner von Neuhäusen. Nichterliches Pfandrecht	150	
8. Nov. 1812	160b	Adam Vetter, Löwenwirth, Eheleute	Job. Georg Kienles Wth. in Pforzheim. Obligation	100		14. Jan. 1831	485	Johann Georg Kienle, Weber	Jakob Kienle'sche Gantmasse. Hausverkauf	300	
8. Dez. 1801	165	Andreas Vetter, Wagner, Eheleute	Friedr. Schwarz für die Johann Weibel'sche Pflanzung in Pforzheim. Obligation	100		9. Nov. 1832	557b	Andreas Zeiler, Metzger, Wwe.	Ferstmeyer Dorn in Mosbach. Obligation	400	
19. Juni 1819	172	Friedrich Vetter, Schuster	Säcker Ehele als Pfleger für Karoline Scheidler in Pforzheim. Obligation	100		4. Mai 1833	580	Nichel Effig's Eheleute	Ph. J. Rupp, Konbitor in Pforzheim. Obligation	150	
						13. Nov. "	595b	Job. Georg Fehr, Sattler, Eheleute	Margaretha Barbara Dingler in Wärm. Vergebungs-Kapital	91	
						9. April 1823	237b	Andreas Joller	Handelmann Paravicini von Bretten. Nichterl. Pfd.-Eintrag	144	30

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.